

OCTOBER 26, 2020

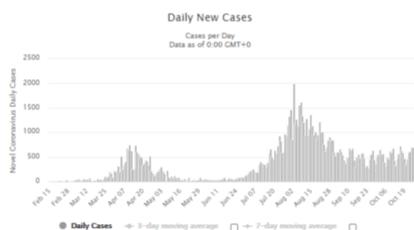
Studie zeigt: Lockdown nicht nur überflüssig, sondern schädlich. Japan als Gamechanger

Vergessen Sie Schweden.

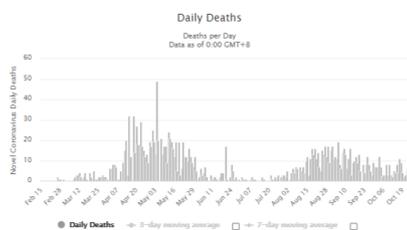
Die Studie aus Japan, die wir heute besprechen, ist nach unserer Ansicht ein absoluter Game-Changer. Denn sie zeigt, dass ein Lockdown vollkommen überflüssig ist, stellt also die Erkenntnisse bereit, die wir im März noch nicht hatten.

Zunächst die Daten für Japan: Die Entwicklung von Fallzahl und der Anzahl an COVID-19 Verstorbenen ist in den beiden folgenden Abbildungen dargestellt:

Daily New Cases in Japan



Daily New Deaths in Japan



Seit Beginn der Pandemie wurden 96.534 Japaner positiv auf SARS-CoV-2 getestet. 1.711 Japaner sind an COVID-19 verstorben. Japan hat 126,5 Millionen Einwohner, pro einer Million Einwohner sind somit 14 COVID-19 Tote zu beklagen. Wie die beiden Abbildungen zeigen, gibt es in Japan zwei Wellen, eine im Frühjahr und eine im Sommer, die Ende Juni beginnt und andauert. Die zweite Welle ist von geringer Mortalität begleitet als die erste Welle.



In Japan gab es zu keinem Zeitpunkt einen Lockdown.

- Arbeitsplätze blieben geöffnet;
- Öffentliche Verkehrsmittel fahren wie eh und je;
- Das soziale Leben ist in keiner Weise eingeschränkt;
- Restaurants, Fitness-Studios etc. blieben geöffnet;

Das öffentliche Leben hat in diesem Jahr in Japan weitgehend ungestört von SARS-CoV-2 funktioniert.

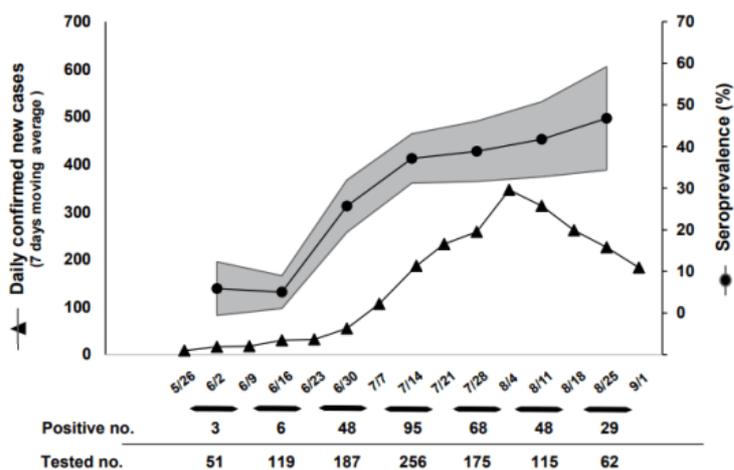
Allein das ist bereits bemerkenswert.

Noch bemerkenswerter, wenn nicht geradezu ungeheuerlich, sind die Ergebnisse, die Sawako Hibino, Kazutaka Hayashida, Andrew C. Ahn und Yasutaka Hayashida gerade auf medRxiv veröffentlicht haben: Ergebnisse einer Studie unter Angestellten eines Tokyoer Unternehmens.

- Vom 26 Mai bis zum 25 August wurde 615 Angestellten eines Tokyoer Unternehmens mindestens eine Blutprobe entnommen, 350 Angestellten davon wurden zwei Blutproben entnommen.
- Für alle Angestellten wurden IgM und IgG-Antikörper getestet. IgM ist die – wenn man so will – schnelle Eingreiftruppe, die von IgG abgelöst wird.
- Die Verteilung der Angestellten nach Geschlecht und Alter entspricht in etwa der Verteilung in der Bevölkerung Tokyos.
- Die Art der Arbeitsorganisation verhindert, dass die Angestellten in intensiven Kontakt mit einander kommen.
- Alle Angestellten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit gefahren.
- Alle Angestellten, die an der Studie teilgenommen haben, sind asymptomatisch. Wer Fieber, Husten etc. hatte oder im Beobachtungszeitraum entwickelt hat, wurde ausgeschlossen.
- Die Studie liefert somit einen Anhaltspunkt darüber, wie verbreitet SARS-CoV-2 tatsächlich ist und wie verbreitet Immunität gegen SARS-CoV-2 ist.

Das Ergebnis der Studie ist ... sehen Sie selbst:

Figure. The seropositivity rate and 7 days moving average of daily confirmed new cases of COVID19 from 5/26 to 9/1



Tests were performed at 5/26, 6/9, 6/16, 6/23, 6/30, 7/7, 7/14, 7/21, 7/28, 8/4, 8/18 and 8/25. Data from every two weeks are combined, and SPR is calculated. SPR (closed circle) with 95 % confident interval (95% C.I.) is plotted on the graph. 7 days moving average of daily confirmed new case number in Tokyo on the indicated dates (closed triangle) is also shown. Seropositivity numbers and the total number of antibody tests performed for each two-weeks window are shown at the bottom of the graph.

Die grau unterlegte Kurve zeigt die Anzahl der Angestellten, die zum jeweiligen Zeitpunkt seropositiv waren, die also Antikörper, IgM und IgG, gegen SARS-CoV-2 gebildet haben. Um Antikörper bilden zu können, muss man infiziert sein. Die Kurve zeigt somit die Entwicklung des Anteils derjenigen, die sich mit SARS-CoV-2 infiziert haben und deren Immunsystem Antikörper gebildet hat. Das erstaunliche Ergebnis: Die Anzahl derjenigen, die Antikörper gegen SARS-CoV-2 gebildet haben, ist von 5,8% Ende Mai auf 46,8% zum 25. August gestiegen. Knapp die Hälfte der Angestellten, die die Grundgesamtheit der Studie darstellen, hat somit im Zeitraum von drei Monaten der deckungsgleich mit der zweiten Welle in Japan ist, Antikörper gegen SARS-CoV-2 entwickelt. Unter den 350 Angestellten, für die zwei Bluttests durchgeführt wurden, fanden sich 21,4% (N=75), die zunächst seronegativ und dann seropositiv getestet wurden, die sich somit in der Laufzeit der Studie mit SARS-CoV-2 infiziert und Antikörper gebildet haben.

Keiner der Angestellten ist an COVID-19 erkrankt.



Der Anteil der asymptomatischen Träger von SARS-CoV-2, der in der Arbeit von Hibino et al. ermittelt wurde, dürfte zudem unterschätzt sein, denn Angestellte, die Husten oder Fieber hatte, wurden gar nicht zur Studie zugelassen. Wir wissen aus den offiziellen Daten aus Japan, dass – obwohl die zweite Welle mit einer höheren Fallzahl als die erste Welle einhergeht – die Anzahl der Hospitalisierungen und Toten deutlich hinter der ersten Welle zurückgeblieben ist. So sind in Tokyo in der zweiten Welle bis Ende August 31 Menschen an COVID-19 gestorben. Im Verlauf der ersten Welle sind 244 Menschen in Tokyo an COVID-19 verstorben.

Das Ergebnis aus Japan ist der bislang eindrucksvollste Indiz dafür, dass ein Lockdown mehr Schaden anrichtet als nutzt.

Zur Erinnerung: In Japan gibt es keinerlei Lockdown.

Die zweite, wie die erste Welle sind nach ein paar Wochen von alleine abgeebbt.

Die Ergebnisse sprechen dafür, dass ein Lockdown mehr Schaden anrichtet als er Positives bewirkt, denn:

- offenkundig hat die leichte Verbreitung, die SARS-CoV-2 in Tokyo im Besondern und Japan im Allgemeinen findet, engen Wohnverhältnissen und überfüllten Bussen und Bahnen, dazu geführt, dass ein großer Teil der Bevölkerung Antikörper entwickelt hat und damit die Dauer der Epidemie verkürzt werden konnte. Tatsächlich gehen Hibino et al. davon aus, dass Herdenimmunität in Japan entweder bereits erreicht wurde oder kurz bevor steht.
- Lockdowns zögern nicht nur die Verbreitung von SARS-CoV-2 hinaus, sie verlängern auch die Zeit, in der sich Angehörige der besonders gefährdeten Gruppen anstecken können. Irgendwie ist es in Japan gelungen, alte Menschen und Angehörige der Risikogruppen zu schützen und dennoch für eine schnelle Verbreitung des Virus zu sorgen.
- Weshalb die Sterberate in Japan so gering ist, ist eine Frage, deren Antwort wir mit Spannung erwarten. Möglicherweise hat das verbreitete Tragen von Masken zur positiven Entwicklung beigetragen, denn wengleich Masken keinen guten Schutz vor Ansteckung bieten, so sind sie doch in der Lage, die Virenlast zu reduzieren, so dass eine Infektion mit SARS-CoV-2 eine höhere Wahrscheinlichkeit hat, einen milden oder asymptomatischen Verlauf zu nehmen. Natürlich fallen einem bei der Suche nach den Faktoren, die dieses erstaunliche Ergebnis für Japan erklären, auch kulturelle Unterschiede, z.B. in der Ernährung ein. Was es damit auf sich hat, bleibt weiterer Forschung vorbehalten. Auch ein besseren immunologisches Gedächtnis, z.B. weil möglicherweise Coronaviren in Japan weiter verbreitet sind als anderswo, und das Immunsystem entsprechend auf SARS-CoV-2 vorbereitet ist, könnte eine Erklärung für die viel geringere Sterberate in Japan sein, so wie immer die Möglichkeit besteht, dass in Japan ein harmloserer Stamm von SARS-CoV-2 unterwegs ist, wengleich das eher unwahrscheinlich ist.

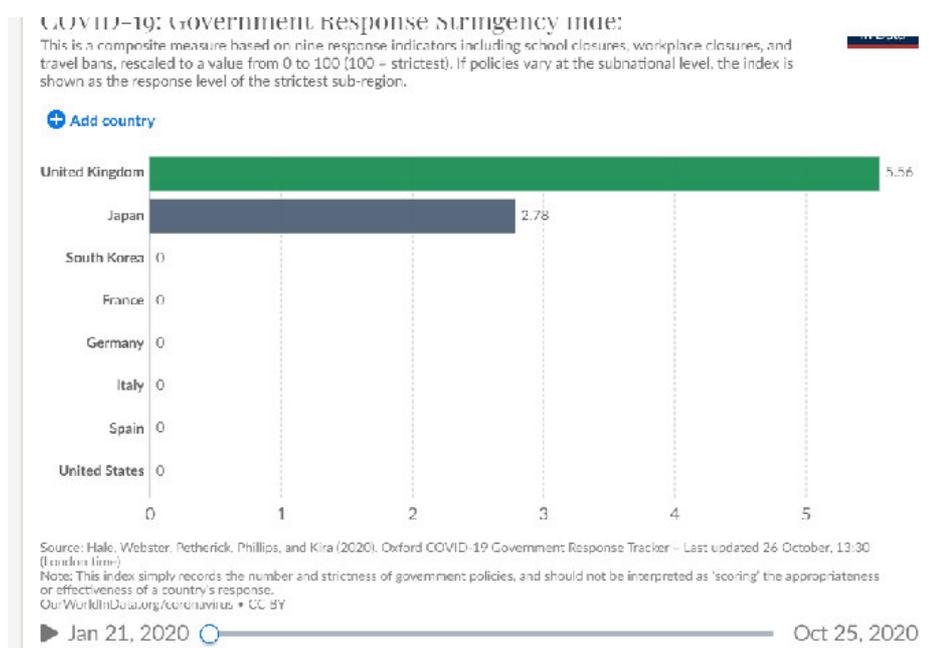


Auf Grundlage der **Studie von Hibino** et al. (2020) kann die **Infection Fatality Rate**, also der Anteil derer, die nach Infektion mit SARS-CoV-2 sterben, auf

0,0006% für Japan berechnet werden. Damit wäre COVID-19 harmloser als eine Grippe.

Ungeachtet der bislang aufgeworfenen Fragen kann man feststellen, dass die Ergebnisse aus Japan den Schluss nahelegen, dass ein Lockdown mehr Schaden anrichtet als er Nutzen bringt, dass es allemal sinnvoller wäre, die gefährdeten Bevölkerungsgruppen zu schützen und ansonsten business as usual zu ermöglichen. In jedem Fall muss man aus dem Ergebnis aus Japan die Forderung ableiten, dass diejenigen, die in Lockdowns das Patentrezept sehen, um die Folgen von SARS-CoV-2 zu minimieren, Belege vorbringen, die diese Behauptung stützen.

Die folgende Visualisierung der Stärke der Maßnahmen, die in Japan gegen die Verbreitung von SARS-CoV-2 ergriffen wurden, im Vergleich zu Deutschland, Italien, Spanien usw. haben wir auf Basis des COVID-19 Government Response Tracker der University of Oxford erstellt.



Die Indizien dafür, dass ein Lockdown mehr schadet, als dass er zum guten wendet, mehren sich. Wer sich einlesen will, wir haben u.a. in den folgenden Beiträgen entsprechende Studien besprochen:

- Maßnahmen sozialer Kontrolle zur Reduzierung von SARS-CoV-2: Was reduziert wie viel?
- Der ewige Lockdown: Können Politiker lernen
- Mehr Tote, mehr Schaden durch Lockdown: Explosive Studie aus Großbritannien
- SARS-CoV-2: Entwarnung wäre die angemessene Reaktion

Hibino, Sawako, Hayashida, Kazutaka, Ahn, Andrew C. & Hayashida, Yasutaka (2020). Dynamic Change of COVID-19 Seroprevalence among Asymptomatic Population in Tokyo during the Second Wave. MedRxiv

Seit Ende Januar besprechen wir Studien zu SARS-CoV-2. Damit gehören wir zu den wenigen, die das neue Coronavirus seit seinem Auftauchen verfolgt und den Niederschlag, den es in wissenschaftlichen Beiträgen gefunden hat, begleitet haben.

Die folgenden Texte dokumentieren diese Tätigkeit in einer Weise, die uns, als privates Blog, das in keiner Weise mit der finanziellen Ausstattung öffentlich-rechtlicher Anstalten konkurrieren kann, stolz macht.

Gutes, so hieß es früher, muss nicht teuer sein. Aber auch ein privates Blog muss von irgend etwas leben.

Deshalb unsere Bitte: Tragen Sie mit einer Spende dazu bei, dass wir als Freies Medium weiterbestehen.

Vielen Dank!

ScienceFiles-Spende/PAYPAL

Spenden



▪ [ScienceFiles-Spendenkonto](#)

▪ **Deutsche Bank**

- Michael Klein
- BIC: DEUTDE33HAN
- IBAN: DE18 8707 0024 0123 5191 00

▪ **Transferwise Europe SA**

- ScienceFiles / Michael Klein
- BIC: TRWI3333XXX
- IBAN: BE54 9670 1430 1297

▪ [Sponsern Sie ScienceFiles oder Artikel von ScienceFiles \(einfach klicken\)](#)

Fakten zu SARS-CoV-2/COVID-19:

1. Maßnahmen sozialer Kontrolle zur Reduzierung von SARS-Cov-2 Infektionen: Was reduziert wieviel? -23. Oktober
2. Kontakt-Tagebücher: Epidemiologen Wettkampf in Überwachung – 22. Oktober
3. Der ewige Lockdown: Können Politiker lernen? – 14. Oktober
4. Mehr Tote, mehr Schaden durch Lockdown? Explosive Studie aus Großbritannien – 8. Oktober
5. SARS-CoV-2: Entwarnung wäre die angemessene Reaktion – 7. Oktober
6. REGN-COV2: Trumps experimenteller Antikörper-Cocktail – 6. Oktober
7. Impfschutz für 90 bis 120 Tage? – 2. Oktober
8. Gerettet: SARS-CoV-2 reduziert Anzahl von Blinddarmentzündungen und -operationen – 28. September
9. Transverse Myelitis und ein Impfstoff gegen COVID-19: Correctiv mit "Fakten-Prüfung" überfordert – 24. September
10. Mundwasser gegen SARS-CoV-2: Zwei Studien – ein Ergebnis – 20. September
11. Genetic Engineering: Dass SARS-CoV-2 aus dem Labor stammt, ist so gut wie sicher – 15. September
12. Schweigegelübde: Warum Wissenschaftler nicht über einen Labor-Ursprung von SARS-CoV-2 reden – 14. September

13. Space Invaders: SARS-CoV-2 kommt aus dem Weltall, sagen renommierte Wissenschaftler – 13. September
14. Vitamin D schützt vor SARS-CoV-2 – 7. September
15. Ansteckung mit SARS-CoV-2: Wie sicher sind öffentliche Verkehrsmittel? – 2. September
16. Prunella Vulgaris und Suramin blocken SARS-CoV-2 – 29. August
17. Gefahr einer zweiten Infektion mit SARS-CoV-2 minimal und mit Blick auf die Folgen irrelevant -27. August
18. Blutplasma gegen COVID-19 – 25. August
19. Aerosol-Panik in der ARD – Wenn Uninformierte dilettieren – 18. August
20. SARS-CoV-2 Schlachtfelder: Verbreitung, Masken, Immunität, Herkunft – 16. August
21. Das Hydroxychloroquine-Komplott: Politdarsteller und Faktenfinder gehen über Leichen – 11. August
22. Immunität gegen SARS-CoV-2 auch ohne Erkrankung an COVID-19? – 10. August
23. SARS-CoV-2 Impfstoff-Effektivität: Keine Gewähr für Gesundheit – 8. August
24. "Corona-Hotspot" Schule – 7. August
25. Lockdown: Mehrheit hat sich nicht daran gehalten – 3. August
26. Impfstoff gegen SARS-CoV-2: Alles ganz einfach – oder doch nicht? – 27. Juli
27. Neue Ungereimtheiten zum Ursprung von SARS-CoV-2: Zwei Erklärungen – beide beunruhigend – 23. Juli
28. Übertragung per Aerosol: Gefahr von SARS-CoV-2 Infektion eher gering – 22. Juli
29. Herdenimmunität gegen SARS-CoV-2 längst erreicht? – 19. Juli
30. Durchbruch? Lamas als Retter vor COVID-19: Britisches Team neutralisiert SARS-CoV-2 – 15. Juli
31. SARS-CoV-2: Infektion weit weniger verbreitet als vorhergesagt – 15. Juli
32. **Herdenimmunität ist eine Illusion** – 13. Juli
33. Hydroxychloroquine: das wirksamste Medikament gegen COVID-19 -4. Juli
34. Studie ist Sprengstoff: SARS-CoV-2 ist mindestens sieben Jahre alt – 30. Juni
35. 560.000 Tote durch Lockdown in Deutschland vermieden – 24. Juni
36. Abstand und Masken schützen – das schwedische Modell ist tot und Dexamethasone – 19. Juni
37. Ein Virus auf Reisen: Von wo SARS-CoV-2 in das Vereinigte Königreich importiert wurde – 12. Juni
38. Monatelang von KPCh verschwiegen: SARS-CoV-2 schon seit September 2019 in China virulent? – 11. Juni
39. Von der Nase ins Gehirn – SARS-CoV-2 als Hirnschädiger – 9. Juni
40. Massive Hirnschäden bei COVID-19 Toten – 5. Juni
41. Das Virus, das aus dem chinesischen Labor kam: Indizienkette wird länger – 4. Juni
42. WHO und Lancet – vereint in Lächerlichkeit – Hydroxychloroquine Krimi – 4. Juni
43. Ist die SARS-COV-2 Epidemie in Deutschland beendet? – 1. Juni
44. Hydroxychloroquine entwickelt sich zum Gegenstand eines Krimis – 30. Mai
45. MERS vergleichbar: Augsburger Pathologen veröffentlichen beunruhigende Ergebnisse – 25. Mai
46. Wirksamkeit von Hydroxychloroquine – Stand der Forschung – 19. Mai
47. SARS-CoV-2: Infektionsrisiko ist nicht gleich verteilt – 19. Mai
48. Kawasaki-Syndrom und SARS-CoV-2: Wenn Kinder zur Risikogruppe werden – 14. Mai
49. Hydroxychloroquine nutzt nichts im Kampf gegen COVID-19 – 13. Mai

50. Raucher leben länger? Unerwartetes aus der COVID-19 Forschung – 12. Mai
51. Wie kommt die Reproduktionszahl R zustande und was sagt sie aus? – 11. Mai
52. Und es ist doch kein natürliches Virus? – 10. Mai
53. Extremes Entzündungssyndrom: COVID-19 auch für Kinder und Jugendliche tödlich – 10. Mai
54. Gangelt: der schmale Grad zwischen Wissenschaft und Scharlatanerie – 5. Mai
55. War die Quarantäne in Deutschland effizient oder unnötig? – 4. Mai
56. Toxischer Virecocktail – China hat Tradition im Erschaffen tödlicher Viren – 3. Mai
57. Schulen und Kindergärten wieder öffnen? 30. April
58. Falsche Zahlen aus China: Erste Schätzung der tatsächlichen Verbreitung von COVID-19 – 29. April
59. Reproduktionszahl R – Wie wird sie berechnet? – 28. April
60. Medikamente gegen COVID-19 – 27. April
61. Schulschließungen ohne Effekt auf die Ausbreitung von SARS-CoV-2 – 26. April
62. Frontalangriff auf die Gefäßbetten – 24. April
63. Gefährlicher als gedacht: SARS-CoV-2 mutiert viel häufiger – 23. April
64. Erhebliche Über-Sterblichkeit in England und Wales aufgrund von COVID-19 – 22. April
65. Lockdown ohne Wirkung? – 22. April
66. 10.000.000 PCR-Tests pro Tag: Eine britische Strategie, den Lockdown zu beenden und weitere zu verhindern – 21. April
67. Herbe Kritik am Robert-Koch-Institut: Heimlichtuer, die der Aufgabe nicht gewachsen sind? – 21. April 2020
68. Stanford, Gangelt, COVID-19: Viel Lärm um herzlich wenig Ergebnis – 20. April 2020
69. Altersverteilung der an COVID-19 Verstorbenen in 13 Ländern Europas – 16. April 2020
70. Bewusstseinsstörungen, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, Hirngefässerkrankungen, epileptische Anfälle durch COVID-19 – 14. April 2020
71. Exzess-Mortalität: COVID-19 in Euromomo-Daten deutlich sichtbar – 11. April 2020
72. Phylogenese: 3 verschiedene Stränge von SARS-CoV-2 sind weltweit aktiv – 10. April 2020
73. Deutschland und Spanien: vollkommen verschieden oder nur zeitlich verzögert? – 6. April 2020
74. SARS-CoV-2: Doch ein Killer-Virus? – 6. April 2020
75. Ent-Mystifizierung: Intensiv-Patienten in Wales <50 Jahre alt und ohne Vorerkrankungen– 6. April 2020
76. Gerontozid – 4. April 2020
77. Ärzte als Opfer der Virenlast – 4. April 2020
78. Abstandsregel falsch? Zwei Meter sind für SARS-CoV-2 keine Entfernung – 2. April 2020
79. Spanien: Daten zeigen bereits eine Exzess-Mortalität von 30% durch COVID-19 – 31. März 2020
80. Spanien: Fast 40% der positiv Getesteten haben eine Lungenentzündung – 31. März 2020
81. Masken schützen, kaufen Sie sich eine – 30. März 2020
82. Südkorea als Vorbild – 29. März 2020
83. Plagiat oder Propaganda: Das vertrauliche Strategiepapier des WDR aus dem Innenministerium – 27. März 2020

84. Social Distancing verschiebt und verringert den Höhepunkt der COVID-19 Pandemie – 26. März 2020
85. Wer landet auf der Intensivstation? Fettleibigkeit als Risiko – 25. März 2020
86. Im eigenen Blut ersticken – Was COVID-19 wirklich bedeutet – 23. März 2020
87. Erkrankungen an und Tod durch COVID-19 hängen mit der Blutgruppe zusammen – 23. März 2020
88. Sterben die Italiener an Luftverschmutzung und nicht an COVID-19? – 22. März 2020
89. Hydroxychloroquine zur Behandlung von COVID-19 – Ein Anfang – 21. März 2020
90. Durchbruch? Medikament gegen COVID-19 gefunden – 21. März 2020
91. Sommerurlaub ade: Ernüchternde Fakten zu Dauer und Intensität der COVID-19 Maßnahmen – 21. März 2020
92. COVID-19: Wer benötigt eine Behandlung im Krankenhaus? – 17. März 2020
93. Jugend schützt vor COVID-19 nicht – 16. März 2020
94. Der "offene Grenze" Spleen und COVID-19-Menschenopfer in Deutschland – 15. März 2020
95. COVID-19: Deutschland macht keinen guten, sondern einen miserablen Job – 14. März 2020
96. Anreiz zum Verschweigen: In deutscher COVID-19-Statistik fehlen Tote – 13. März 2020
97. COVID-19 verbreiten: Studie zeigt, wie einfach das ist – 12. März 2020
98. COVID-19 – Tod und Überleben: Was macht den Unterschied? – 11. März 2020
99. Wer soll diesen Zahlen glauben? – 10. März 2020
100. SARS-CoV-2 ist mit der Grippe nicht vergleichbar – 10. März 2020
101. Geschönte Statistik? – 9. März 2020
102. Seltsame Zahlen: Deutschland fällt bei COVID-19 aus dem Rahmen – 8. März 2020
103. Spiel mir das Lied vom Tod der 250000 Anderen – 6. März 2020
104. Deutsche Effizienz? Deutsches Durcheinander – 5. März 2020
105. UK Coronavirus action plan – 3. März 2020
106. Dilettantismus oder Mutwilligkeit? – 3 März 2020
107. Sterben Sie ruhig, die Gesellschaft lebt weiter. – 2. März 2020
108. Landratsamt Neu-Ulm: Fahrlässigkeit an der Grenze zu vorsätzlicher Körperverletzung – 27. Februar 2020
109. SARS-CoV-2: Viel ansteckender als gedacht – 27. Februar 2020
110. Tagesschau verbreitet gefährliche FakeNews – 26. Februar 2020
111. SARS-CoV-2-Pandemie: Bereiten Sie sich besser vor! – 24. Februar 2020
112. Massenstudie bringt neue Erkenntnisse – 20. Februar 2020
113. Labor Ursprung von SARS-CoV-2? – 17. Februar 2020
114. Rasanter Anstieg bei Toten und Infizierten – 13. Februar 2020
115. Cover-up: Mehr Tote als offiziell verlautbart – 10. Februar 2020
116. Neueste Daten und Fakten – 7. Februar 2020
117. Ruhe vor dem Sturm: Warum Ihnen das chinesische Coronairus gefährlich werden kann – 6. Februar 2020
118. Designer Virus? – 1. Februar 2020
119. Wuhan Virus ist neues Coronavirus – 28. Januar 2020
120. Erste Daten zum Coronavirus – 26. Januar 2020